

Verlegung der Atemwege durch Fremdkörper

Risikoalter		6 Monate - 2 Jahre
Gegenstand		Nahrungsmittel - Spielzeug
Hergang		Bekannt Verdacht Unbekannt
Obstruktionsgrad:		Komplett - inkomplett

Verlegung der Atemwege durch Fremdkörper

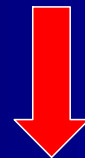
Art der Verlegung  Inkomplett
Komplett

Bei inkompletter Verlegung ist das Kind
in der Lage zu weinen,
sprechen, husten und kann atmen.

Inkomplette Verlegung der Atemwege

Kann atmen, weinen, kräftig husten oder sprechen

Keine Maßnahmen zur Entfernung des Fremdkörpers



Das Kind zum Husten auffordern.

Falls möglich: Sauerstoff verabreichen

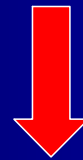
Notruf: 1-1-8 Italien, 1-4-4 Österreich-Schweiz, 1-1-2 Deutschland
absetzen oder das Kind in die

Notaufnahme bringen, wenn die inkomplette Verlegung aufrecht bleibt

Komplette Verlegung der Atemwege

Kann NICHT atmen, weinen, kräftig husten oder sprechen,
schnelle Zyanose

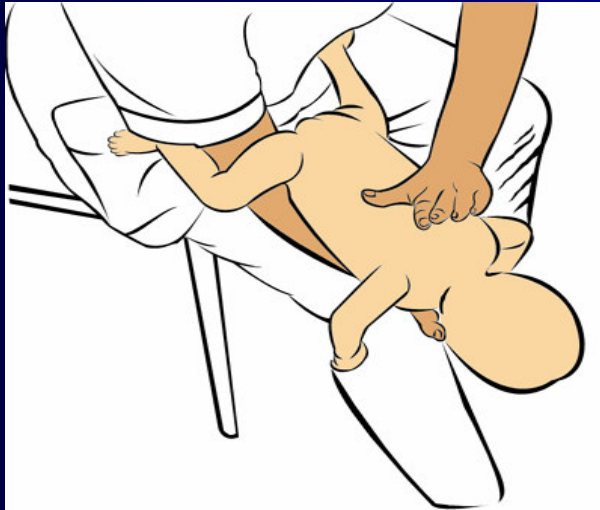
Maßnahmen zur Entfernung des Fremdkörpers



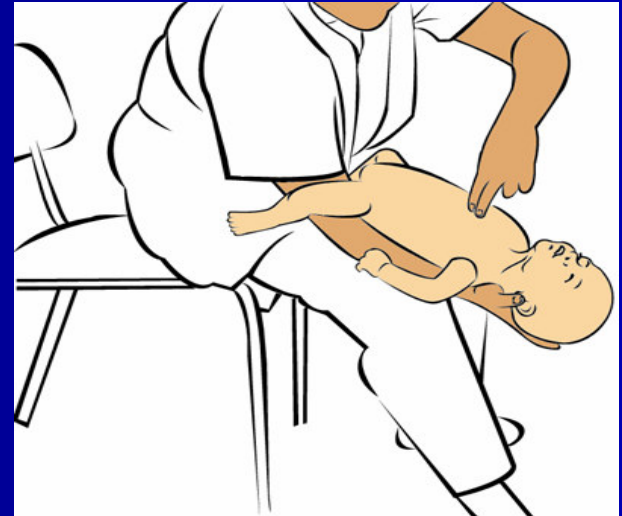
Müssen den intrathorakalen Druck plötzlich erhöhen.

(künstlicher Husten)

Säuling mit kompletter Verlegung der Atemwege (Techniken)



Schläge zwischen
die Schulterblätter



Thoraxkompressionen

Säuling bei Bewußtsein

Ausführen:

5 Schläge zwischen die Schulterblätter und
5 Thoraxkompressionen

*Fortsetzung bis zur Fremdkörperentfernung
oder bis zur Bewußtlosigkeit des Kindes*

Säugling wird bewußtlos

- 
- Patient auf fester Unterlage positionieren
 - Zunge-Unterkiefer heben und, falls möglich Mund mit Finger leeren.
 - Atemwege öffnen
 - Schauen-Hören-Fühlen
 - 5 Beatmungsversuche
 - 5 Schläge zwischen Schulterblätter + 5 Thoraxkompressionen

Maßnahmen fortsetzen bis Atemwege frei sind oder bis der Patient beatmet werden kann.

Säugling **ohne** Bewußtsein mit bekannter Anamnese

Sofort mit den Maßnahmen zur Beseitigung der Verlegung
beginnen und dann der beschriebenen Sequenz folgen

Säugling **ohne** Bewußtsein mit unbekannter Anamnese

- Bei ABC beginnen
- Zu den Maßnahmen zur Beseitigung der Verlegung nach zwei Serien von je 5 unwirksamen Atemhüben übergehen.
- Die beschriebene Sequenz ausführen

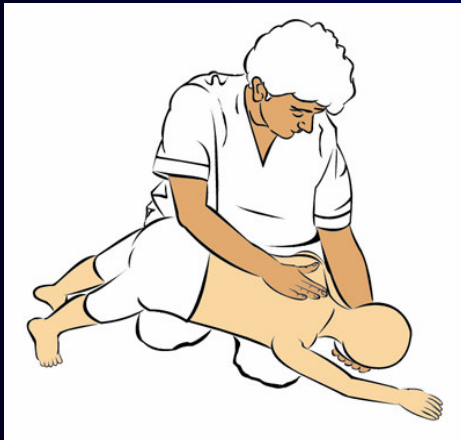
Kind mit erhaltenem Bewußtsein

Heimlich-Manöver am sitzenden oder stehenden Kind durchführen

Bis zur Entfernung des Fremdkörpers oder bis zur eintretenden Bewußtlosigkeit fortsetzen



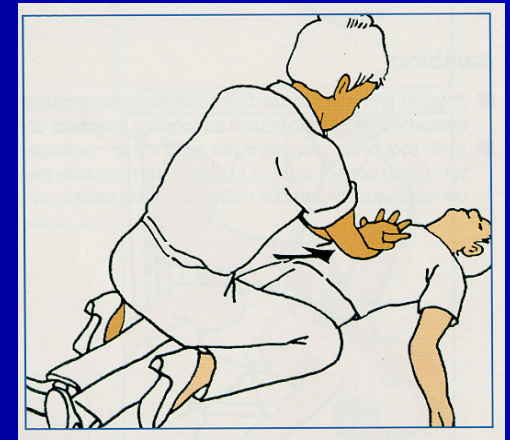
Bewußtloses Kind mit kompletter Verlegung der Atemwege (Techniken)



Schläge zwischen
die Schulterblätter



Thorax-
Kompressionen



Oberbauchkompressionen

Kind wird bewußtlos

- 
- Patient auf fester Unterlage positionieren
 - Zunge-Unterkiefer heben und, falls möglich Mund mit Finger leeren.
 - Atemwege öffnen
 - Schauen-Hören-Fühlen
 - 5 Beatmungsversuche
 - 5 Schläge zwischen Schulterblätter + 5 Thoraxkompressionen

In der folgenden Sequenz die Thoraxkompressionen durch die Oberbauchkompressionen ersetzen und diese beiden Techniken bei jedem Zyklus der Sequenz abwechseln.

Kind **ohne** Bewußtsein mit bekannter Anamnese

Sofort mit den Maßnahmen zur Beseitigung der Verlegung beginnen und dann der beschriebenen Sequenz folgen

Kind **ohne** Bewußtsein mit unbekannter Anamnese

- Bei ABC beginnen
- Nach 2 Serien von je 5 nicht wirksamen Beatmungen zum
- Algorithmus „Fremdkörperobstruktion der Atemwege“ übergehen.
- Die beschriebene Sequenz ausführen

Vorbeugung von Unfällen im Kindesalter:

Überprüfung und Aktion zu Hause - Materialien

Seminar Okt. 2001 in Brixen

Kindergesundheitsbüchlein: Kapitel für Eltern

MUP-Kalender für Eltern (in Vorbereitung): Vorbeugungsmaßnahmen und
Reanimationsanweisungen

Kinderpost der bfu Beratungsstelle für Unfallverhütung www.bfu.ch

Broschüre Kinder-Unfälle in der Landwirtschaft www.grosse-schuetzen-kleine.at

Neuigkeiten immer unter unserer Homepage:

www.provinz.bz.it/se/PaedNotMed

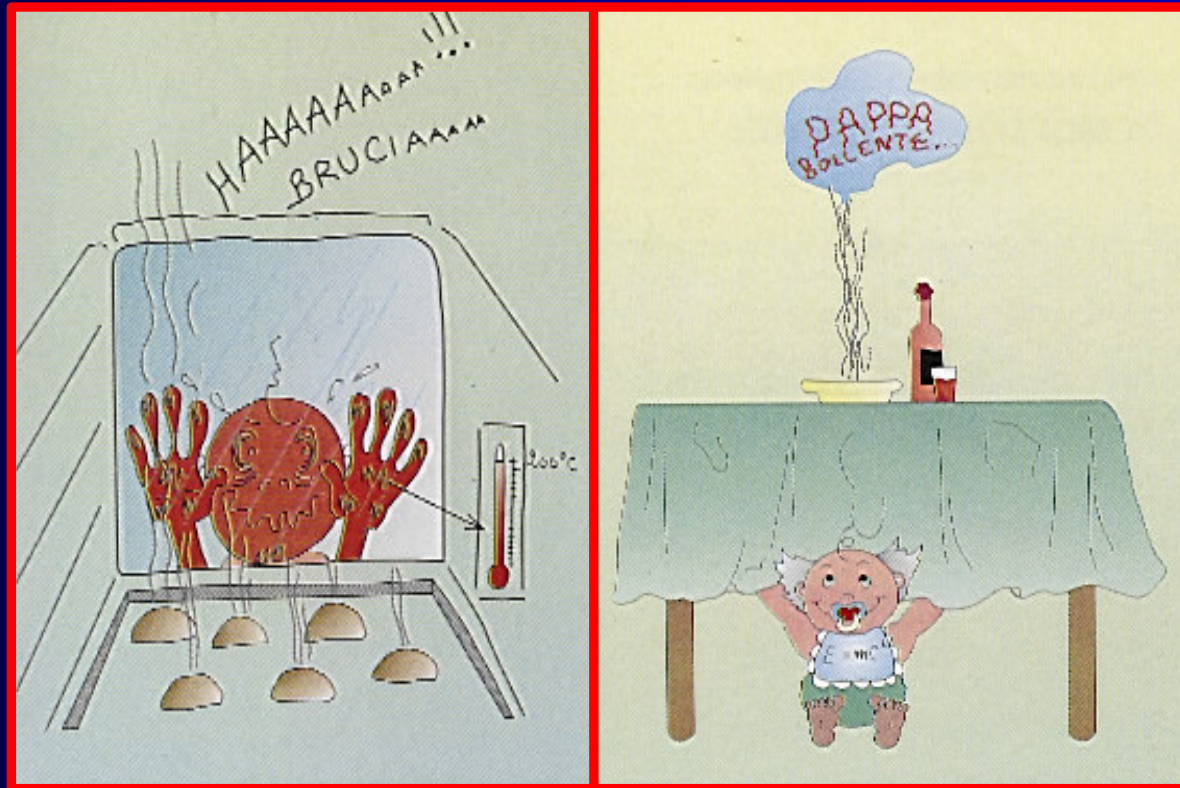
MUI - IRC

Vorbeugung von Unfällen im Haushalt

- DIE KÜCHE -

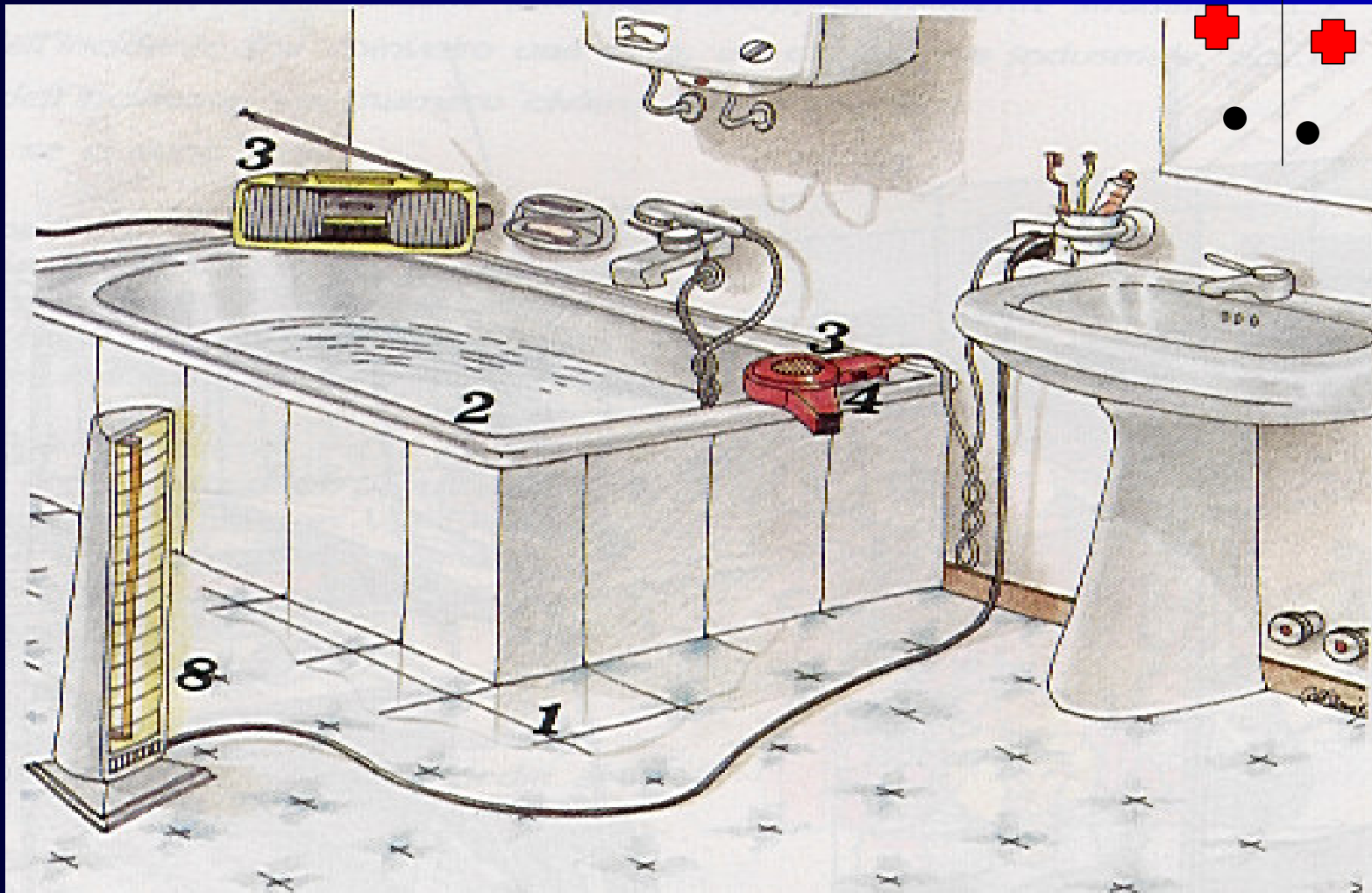


Vorbeugung von Unfällen im Haushalt

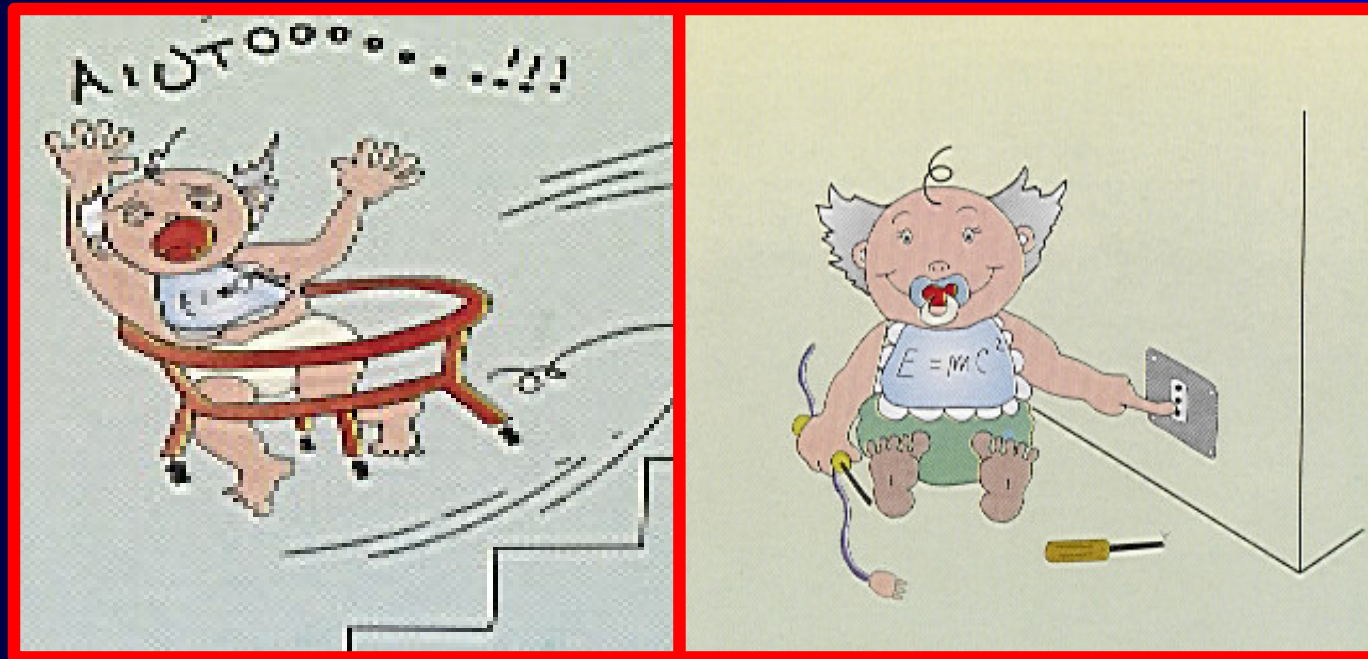


Vorbeugung von Unfällen im Haushalt

- DAS BAD -



Vorbeugung von Unfällen im Haushalt



Vorbeugung von Unfällen



MUP - IRC

da: Calendario della Sicurezza 2000 MUP-1
IRC

Vorbeugung von Unfällen im Strassenverkehr

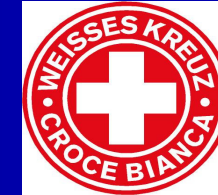


MUP - IRC

Vorbeugung von Unfällen im Strassenverkehr



PBLS-Kurse für Saniätspersonal & für die Bevölkerung in Südtirol:



Ausbildungszentrum für Pädiatrische Notfallmedizin Südtirol
Koordinator/Coordinatore Dr. Burkhard J. Wermter
E-mail: burkhard_wermter@yahoo.es
www.provinz.bz.it/se/PaedNotMed

c/o Landesrettungsverein Weißes Kreuz
Leiter Referat Ausbildung: R. Mahlkecht
www.wk-cb.bz.it

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit
Grazie per l'attenzione

